



Medizinische/r Technologin/ Technologe für Laboratoriumsanalytik

Berufsbild und Ausbildungsinhalte

Medizinische Technologinnen/ Technologen für Laboratoriumsanalytik übernehmen u.a. folgende Aufgaben selbstständig:

- biomedizinische Analyseprozesse mittels biologischer, chemischer sowie physikalischer Methoden und Verfahren einschließlich Präanalytik und Postanalytik planen, vorbereiten und durchführen
- histologische, zytologische und weitere morphologische Präparate zur Prüfung für die ärztliche Diagnostik vorbereiten,
- die Qualität der jeweiligen Analyseprozesse und -ergebnisse sicherstellen
- Datenmanagement und Umgang mit digitalen Technologien

Ausbildungsorganisation

Dauer: 3 Jahre; mind. 2600 Stunden theoretischer und fachpraktischer Unterricht und mind. 2000 Stunden praktische Ausbildung

Schulungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 – 15:00 Uhr

Zugangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Realschulabschluss und
- persönliche und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

- Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf
- Zeugnis vom Schulabschluss (muss als Original der Schule vorgelegt werden)
- ärztliche Bescheinigung über gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung (Formular erhalten Sie vorab von der Schule, mit Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate.)
- Nachweis vollständiger Impfstatus
- Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung.
Träger kann ein Krankenhaus mit angeschlossenem Labor oder andere kooperierende Labore sein
- ggf. Sprachnachweis B2

Finanzierung

Ausbildungsvergütung über den Träger der praktischen Ausbildung

Abschluss

Zeugnis über die staatliche Prüfung zur/m „Medizinische Technologin für Laboratoriumsanalytik“ bzw. „Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik“

Beginn jährlich zum 01.08.